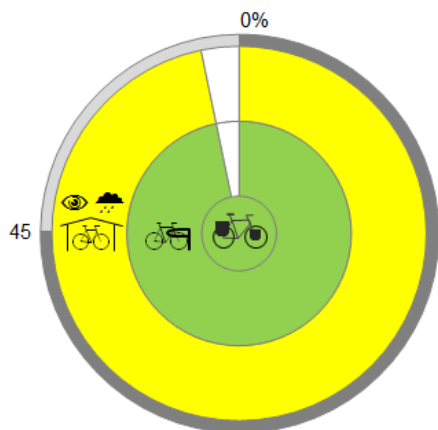


Science Center phaeno, 38440 Wolfsburg



Grafische Ergebnisdarstellung
(Stand 06/2016)



29 Anlehnbügel in einem
Seitenabstand von 120 cm



Wildparken unter der Südrampe der Stadtbrücke



Wildparken auf einer Zugangsrampe zum phaeno

Detailergebnisse

Kriterium

erreichtes Ergebnis/erreichte Punkte hb. Punkte

Anzahl und Gebrauchstauglichkeit
der installierten Fahrradhalterungen

20 Das Science Center phaeno hält an seiner Nordseite an der Grenze zur Bahnstrecke für seine Beschäftigten

und Besucher 29 Anlehnbügel in einem Seitenabstand von 120cm (für beidseitige Beparkung, Tauglichkeitsfaktor von 14) vor.

Für die Abschätzung erforderlicher Stellplatzkapazitäten wurden maximal 80 gleichzeitig anwesende Beschäftigte mit einem lokalem Radverkehrsanteil von 12,6 % angenommen, zusätzlich als Besucher mit Fahrrädern eine Schulklasse und 5 weitere Radtouristen. Daraus ergibt sich eine Mindestanzahl von 45, mit Vorhaltereserve von 60 Fahrradstellplätzen. Bei einem Ortstermin werktags bei gutem Wetter wurde die Abstellanlage zu etwa 60 % belegt vorgefunden, zusätzlich aber viele "wild" abgestellte Fahrräder unter der Rampe der Stadtbrücke und auf Zugangsrampen aus Richtung Bahnhof. Vermutlich ist ein großer Anteil der in diesem gesamten Bereich abgestellten Fahrräder der Autostadt zuzurechnen (s.u.).

Durch die Gewichtung der erreichten Punkte mit dem Verhältnis Ist-Stellplätze/Soll-Stellplätze erreicht das phaeno in dieser Rubrik 13,5 von 20 möglichen Punkten.

Umgebungsbedingungen der Fahrradparkplätze

- Zufahrt ungehindert, ebenerdig oder über Rampen
- soziale Sicherheit, Beleuchtung
- Nähe zu den Eingängen bzw. Schließfächern
- allgemeine Sauberkeit im Fahrradstand, korrekte Entsorgung von herrenlosen Schrotträdern
- Sonder-Einstellplätze vorhanden und praxistauglich für Lastenräder, Gespanne mit (Kinder-)Anhängern?

2

2

2

2

2

Eine ungehinderte, ebenerdige Zufahrt sowie eine gute Nähe zum Eingang sind gegeben.

Die Abstellanlage unterliegt keiner besonderen sozialen Kontrolle und wird nur indirekt beleuchtet. In der Abstellanlage fallen diverse Fahrradwracks auf, die auf Komponentendiebstähle und Aufgabe der Fahrräder durch die Nutzer hindeuten.

Sondereinstellplätze für Lastenräder und Gespanne sind nicht vorhanden, an den Anlehnbügeln können solche Fahrzeuge aber unproblematisch geparkt werden.

Damit erreicht das phaeno in dieser Rubrik 3,9 von 10 möglichen Punkten.

Service für Radtouristen

- sichere Aufbewahrungsmöglichkeiten für Tagesgepäck

2

2

Das phaeno bietet im Garderobenbereich in der Ausstellungsebene zahlreiche Schließfächer in verschiedenen Größen, die auch ein Verstauen von voluminösem Mehrtagesgepäck erlauben.

- sichere Aufbewahrungsmöglichk. für Mehrtagesgepäck
- sichere Lademöglichk./Wechselservice für E-Bike-Akkus
- Hinweise für Fahrradanreise, Fahrradparken, Gepäckaufbewahrung u. Lademöglichkeiten auf Homepage/Anfahrt

- 2 Auf der Homepage des phaenos sind Hinweise zu Fahrradanreise und zum Fahrradparken integriert, ein Hinweis auf die Schließfächer fehlt.

Damit erreicht das phaeno in dieser Rubrik 6 von 10 möglichen Punkten.

Gesamtergebnis: 23,4 von 40 möglichen Punkten

Fazit/Verbesserungsmöglichkeiten

Die problematische Fahrradparksituation am phaeno wird vermutlich maßgeblich durch die schwierigen Zufahrtsbedingungen für Fahrradfahrer zur Autostadt verursacht: Offensichtlich ziehen es viele Beschäftigte und auch Besucher der Autostadt vor, ihre Fahrräder nicht über die Stadtbrücke bis zur Abstellanlage der Autostadt mitzuführen. Die notwendige Treppen- oder Aufzugnutzung am Nordende der Stadtbrücke sowie über 600m zusätzliche Wege schrecken offensichtlich ab, so dass sich die Betroffenen lieber Abstellmöglichkeiten auf der Südseite des Mittellandkanals am phaeno suchen. Die Abstellanlage des phaenos wird von den potenziellen Nutzern aber offenbar auch gemieden - vermutlich ist hier zwischen phaeno und Bahngleisen wenig soziale Kontrolle gegeben: diverse Fahrradwracks lassen darauf schließen, dass Fahrrad- und Komponentendiebe hier wenig Störungen fürchten müssen und die teilweise ausgeschlachteten Fahrräder dann von ihren Nutzern aufgegeben werden.

Vermutlich bevorzugen aus diesen Gründen viele Fahrradfahrer das Gelände unter der Südrampe der Stadtbrücke als halbwegs sichere Anschließ- und Parkmöglichkeit für ihre Räder, bei gutem Wetter lassen sich hier mehr als 30 Fahrräder zählen. Auch die Geländer an den Aufgangsrampen vom Bahnhofsvorplatz zum phaeno werden gerne in dieser Weise genutzt.

Die einfachste Möglichkeit zur Verbesserung der Situation besteht darin, unter der Südrampe der Stadtbrücke ADFC-empfohlene bzw. DIN79008-konforme Reihensparker mit 50cm Seitenabstand und Hoch-/Tiefstellung zu installieren. Damit lassen sich schätzungsweise 60 hochwertige Fahrradparkplätze schaffen, wobei durch die geordnete Abstellweise zugleich ein besserer optischer Eindruck erzielt wird.

Es gibt noch eine weitere und viel bessere Lösungsmöglichkeit, für die allerdings einige hohe Zuständigkeits- und Organisationshürden zu überwinden wären: Die unkonventionelle Formgebung des phaeno-Gebäudes setzt sich auch im Untergeschoss in der Tiefgarage fort und sorgt dafür, dass hier einige Flächen nicht für Pkw-Parkplätze nutzbar sind. Auf diesen Flächen könnten hervorragend Fahrradabstellplätze eingerichtet werden, die sinnvollerweise auch mit ADFC-empfohlenen bzw. DIN79008-konformen Reihensparkern bestückt werden sollten. Hier würden hochwertige Fahrräder von Beschäftigten und Besuchern ideale Abstellbedingungen mit größtmöglichem Wetter- und Diebstahlschutz genießen. Liebe Verantwortliche von phaeno, Autostadt, Stadt Wolfsburg und Parkhausbetreiber: das sollte doch realisierbar sein!



mögliche Fahrradabstellflächen im phaeno-
Parkhaus